



Michaela Wittenburg (links), Inhaberin des gleichnamigen Juweliergeschäftes, und Carina Mauritschat, Residenzleitung der Alloheim Seniorenresidenz Haus Tongern, präsentierten das Deichschaf. Fotos: Schubert/Wittenburg

Ein Schaf soll Gutes bewirken

Juweliergeschäft Wittenburg verkauft wieder Deichfigur – Konzert für Haus Tongern soll finanziert werden

Von Sarah Schubert

NORDENHAM. Mit dem Deichschaf präsentiert das Juweliergeschäft Wittenburg bereits die sechste Deichfigur. Ein Teil der Einnahmen soll denen zugutekommen, die unter der Pandemie am meisten gelitten haben. Im kommenden Jahr soll es deshalb ein Konzert an der Seniorenresidenz Haus Tongern geben.

Seit 2017 werden in der hauseigenen Werkstatt des Juweliergeschäftes Wittenburg sogenannte Deichfiguren hergestellt. Jedes Jahr gesellt sich eine neue Figur dazu, 2019 waren es sogar zwei auf einen Streich. Die kleinen Schmuckanhänger sollen Träger oder Trägerin ebenso schützen, wie es in unserer Region die Deiche tun. Und obendrein fließt ein Teil der Einnahmen in gemeinnützige Projekte. Nun präsentierte Inhaberin Michaela Wittenburg die insgesamt sechste Figur: Seit dem 20. November gibt es das Deichschaf zu kaufen. „Schafe sind der natürliche Deichschutz, sie halten die Deiche zusammen“, erklärte sie die Wahl des Motives.

In Gummistiefel und Regenhütchen gekleidet solle das Schaf die Botschaft senden: „Wir lassen niemanden im Regen stehen.“

Und die Weltkugel auf dem Bauch stehe für den Schutz der ganzen Welt. Wie auch seine fünf Vorgänger ist das Schaf für 79 Euro erhältlich. Jeweils 10 Euro davon landen in einem Topf und sollen einem besonderen Zweck

» Wir wollen davon Veranstaltungen für die Menschen finanzieren, die in der Corona-Pandemie am meisten gelitten haben.«
Michaela Wittenburg, Inhaberin des Juweliergeschäftes Wittenburg

zugutekommen. „Wir wollen davon Veranstaltungen für die Menschen finanzieren, die in der Corona-Pandemie am meisten gelitten haben“, sagt Michaela Wittenburg. Im kommenden Jahr soll als



10 Euro von jedem verkauften Deichschaf werden für das Haus Tongern gesammelt. Im nächsten Jahr soll es eine Veranstaltung für Bewohner und Pflegekräfte geben.

Auftakt die Alloheim Seniorenresidenz Haus Tongern davon profitieren. „Wir planen ein Live-Konzert im Garten“, sagt Residenzleitung Carina Mauritschat. Dabei soll es voraussichtlich Musik im Stile von Udo Jürgens zu hören geben.

Seit etwa drei Wochen ist das Haus Tongern aufgrund von vereinzelt Infektionen für Besucher geschlossen. „Unsere Weihnachtsfeier musste auch entfallen.

Und die Bewohner mussten generell auf vieles verzichten“, berichtet Carina Mauritschat. Auch dem Team sei während der Pandemie einiges abverlangt worden. Ein Konzert für alle sei deshalb eine schöne Idee, sind sich beide Frauen einig. In den darauffolgenden Jahren soll der Erlös dann auch anderen Einrichtungen zugutekommen. „Ich finde es nur fair, wenn viele davon profitieren“, sagt Carina Mauritschat.

Die fünf Vorgängerfiguren gibt es ebenfalls weiter zu kaufen. 10 Euro der Erlöse des 2017 entstandenen Deichengels und des Deichhengels aus 2018 gehen seither an die Hospizhilfe Nordenham. Die gleiche Summe aus dem Verkauf der Deichgefährten, ein Hund und eine Katze, von 2019 gehen an den Tiersuchdienst Wesermarsch. Und die Deichfee aus dem vergangenen Jahr hilft dem Kinderhospiz Joshua in Wilhelmshaven. „Unsere Kunden haben uns dabei auch immer sehr unterstützt“, berichtet Michaela Wittenburg. Mit mehreren tausend Euro könne also auch für die Veranstaltung im kommenden Jahr gerechnet werden. (skw)